

## **Boeing and U.S. Navy Successfully Link Piloted, Unmanned Growlers**

*Test show ability of F/A-18 Super Hornet, EA-18G Growler pilots to remotely control fighter and attack platforms from the cockpit*

Boeing [NYSE: BA] and the U.S. Navy successfully flew two autonomously controlled EA-18G Growlers at Naval Air Station Patuxent River as unmanned air systems using a third Growler as a mission controller for the other two.

The flights, conducted during the Navy Warfare Development Command's annual fleet experiment (FLEX) exercises, proved the effectiveness of technology allowing F/A-18 Super Hornets and EA-18G Growlers to perform combat missions with unmanned systems.

"This demonstration allows Boeing and the Navy the opportunity to analyze the data collected and decide where to make investments in future technologies," said Tom Brandt, Boeing Manned-UnManned Teaming demonstration lead. "It could provide synergy with other U.S. Navy unmanned systems in development across the spectrum and in other services."

Over the course of four flights, 21 demonstration missions were completed.

"This technology allows the Navy to extend the reach of sensors while keeping manned aircraft out of harm's way," Brandt said. "It's a force multiplier that enables a single aircrew to control multiple aircraft without greatly increasing workload. It has the potential to increase survivability as well as situational awareness."

For more information on Defense, Space & Security, visit [www.boeing.com](http://www.boeing.com). Follow us on Twitter: [@BoeingDefense](https://twitter.com/BoeingDefense) and [@BoeingSpace](https://twitter.com/BoeingSpace).

Quelle:

Boeing Press Release 04 February 2020

## **Lufthansa Group belegt Airline-Spitzenplatz im CDP-Klimaschutzranking 2019**

Die Lufthansa Group hat in der Klimawandelberichterstattung 2019 der gemeinnützigen Rating-Organisation CDP das Climate Scoring Ergebnis „B“ erzielt. Der Airline-Konzern ist damit wie im Vorjahr erneut im zweithöchsten Ranking-Band gelistet und belegt damit einen der vorderen Plätze unter den Fluggesellschaften. CDP führt jährlich das weltweit größte Klimaranking durch, in das umfangreiche Informationen und Daten zu CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Reduktionsstrategien und Klimarisiken der teilnehmenden Unternehmen einfließen.

„Die erneut gute Bewertung im globalen CDP-Ranking bestätigt uns in unserem Engagement für eine nachhaltige Zukunft. Ein Schlüssel auf dem Weg dahin ist der Einsatz nachhaltiger alternativer Kraftstoffe. Bereits heute haben Reisende weltweit die Möglichkeit, über unsere Plattform ‚Compensaid‘ mit Sustainable Aviation Fuel CO<sub>2</sub>-neutral zu fliegen“, so Christina Foerster, Vorstand Customer & Corporate Responsibility der Deutschen Lufthansa AG.

Die Lufthansa Group beteiligt sich seit 2006 an der CDP-Berichterstattung und informiert damit relevante Interessengruppen transparent über ihre Klimaschutzstrategie und Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion. Die CDP-Daten fließen zu großen Teilen auch in andere Bewertungen führender Ratingagenturen ein. CDP Climate Scores werden jährlich auf einer Skala von „A“ (bestes Ergebnis) bis „D“ vergeben. Unternehmen, die keine oder nur unzureichende Informationen zur Verfügung stellen, werden mit „F“ gekennzeichnet.

Quelle:

Lufthansa Press Release 04 February 2020

## **Airbus Helicopters continues the militarization of the H160 and its support framework**

Airbus Helicopters and the French Armament General Directorate (DGA) are pursuing a new set of studies to further the militarisation of the **H160** and to define its associated support ecosystem in the frame of the Joint Light Helicopter program (Hélicoptère Interarmées Léger: HIL). This contract launches pre-development activities for the military version of the H160, also called the Guépard by the French armed forces, in order to meet the delivery schedule that was brought forward in May 2019 by the French Minister of Armed Forces, Florence Parly.

The new set of studies will also focus on defining the optimal set-up for supporting the tri-service H160M fleet. Airbus Helicopters, Safran Helicopter Engines, and the DGA will work closely together in order to maximize the availability rate of the helicopters, as well as optimizing the cost of supporting the fleet.

“Launching this collaborative work between Industry and the Ministry of the Armed Forces in order to define the support framework for the Guépard and the associated processes, as early as the pre-development phase, is essential. The output will provide us with all the levers necessary to ensure a high level of availability at the H160M’s entry into service in the French armed forces,” said Alexandra Cros, Vice President and Head of Governmental Affairs France at Airbus Helicopters. “The studies build upon the work and commitments taken recently in the global support contracts for the Cougar, Caracal, and Tiger fleets of the French armed forces”.

The H160 was designed to be a modular helicopter, enabling its military version, with a single platform, to perform missions ranging from commando infiltration to air intercept, fire support, and anti-ship warfare in order to meet the needs of the army, the navy and the air force through the HIL programme. Bringing the launch of the HIL programme forward to 2021 will enable first deliveries to the French armed forces in 2026.

Quelle:

Airbus Helicopters Press Release 06 February 2020

## **AERO 2020 STARTET MIT VIELEN PREMIEREN**

*Bereits am 1. April geht die diesjährige 28. AERO mit rund 700 Ausstellern aus 38 Ländern an den Start, mit einem Angebot, das noch umfangreicher ist, als in den vergangenen Jahren. Ultraleichte Luftfahrzeuge, Motorsegler, Reiseflugzeuge, Hubschrauber und Business-Jets sind in Friedrichshafen zu sehen. Dazu kommen zivile Drohnen und elektrische Flugtaxi, die in der Luftfahrt immer mehr ins Bewusstsein rücken. Auch das Angebot der e-flight-expo wird 2020 ergänzt. Sonderausstellungen wie Avionics Avenue, Engine Area, Be a Pilot sowie Aerodrones/UAS Expo werden fortgesetzt. Hubschrauber finden sich in allen Größen und Antriebsarten im Helicopter Hangar und die Flight Simulator Area gibt es erneut am Bodensee. Unmittelbar vor der AERO findet erstmals die zweitägige Lindbergh e-flight-Rallye für Elektroflugzeuge statt. Die teilnehmenden elektrischen Trikes, Dreiachser und Hybridflugzeuge werden anschließend auf der Messe präsentiert.*

Messechef Klaus Wellmann, Roland Bosch als "Head of AERO" sowie Projektleiter Tobias Bretzel betonen, dass die Konjunkturchancen für die Allgemeine Luftfahrt weiter erfreulich seien. Die AERO 2020 Sorge jedenfalls dafür, dass jeder Luftfahrtbegeisterte das passende Fluggerät findet. Zivile Drohnen, Ultraleichtflugzeuge, Helikopter, Tragschrauber, ein- und mehrmotorige Flugzeuge mit Kolbenmotor, Turboprops oder Businessjets werden präsentiert. Neue Antriebe, intelligente Avionik, Dienstleistungen und Zubehör rund ums Fliegen stehen auf der AERO ebenso im Mittelpunkt wie Angebote zur Pilotenausbildung und Berufsmöglichkeiten in der Allgemeinen Luftfahrt.

### **Motorflugzeuge**

Traditionell ist am Bodensee die komplette Palette aller etablierten Hersteller zu sehen, von der Kolbenmotor-Ein- oder Zweimot bis zu Flugzeugen mit Propellerturbine. Diese enorme Typenvielfalt bildet seit Jahrzehnten das Rückgrat der Allgemeinen Luftfahrt. Die derzeit hohe Nachfrage nach Schulflugzeugen gibt den Flugzeugbauern einen zusätzlichen Schub. Zudem sind die neuesten Modelljahrgänge bewährter Echo-Klasse-Maschinen sowie mehrere Messeneuheiten zu sehen. Darunter ist sogar eine Weltpremiere: Ein deutsch-chinesisches Unternehmen will sein neues Turboprop-Amphibienflugboot auf der AERO präsentieren. Ultraleichte Luftfahrzeuge umfassen heute eine riesige Palette an Segel- oder

Motorflugzeugen, Flugbooten, Gyrocoptern und nun auch Hubschrauber. Mehrere Flugzeugpremierer von der klassischen Side-by-side-Schulmaschine bis zum 300-km/h schnellen Tandemsitzer werden am Bodensee ebenso präsentiert wie preiswerte 120-Kilogramm-Maschinen innerhalb der Ultraleichten. Einfach motorisiert, einsitzig und deshalb günstig in Anschaffung sowie Unterhalt bieten sie ursprünglichen Flugspaß.

Die europaweite Anhebung der maximal möglichen Abflugmasse für neue zweisitzige Ultraleichtflugzeuge von 472 auf 600 Kilogramm sorgt auch für steigende Attraktivität und mehr Flexibilität bei der Zuladung. Zahlreiche neue 600-Kilo-Modelle sowie klassische 472-Kilo-Maschinen werden auf der AERO präsentiert. Darunter auch Flugzeuge und Tragschrauber von russischen Herstellern. Mehrere Unternehmen stellen Umrüstmöglichkeiten ihrer UL-Flugzeuge auf 600 Kilo Abflugmasse vor.

### **Business Aviation**

Die Business Aviation hat sich zu einem der Schwerpunkte auf der AERO entwickelt. Mehrmotorige Kolbenmotor-Flugzeuge, vor allem Turboprops und Jets bilden ihren Kern. Seit der Erlaubnis der EASA vor drei Jahren, Turbinen-Singles für den kommerziellen Luftverkehr auch im Instrumentenflugbetrieb zuzulassen, können sich die Hersteller dieser einmotorigen Flugzeuge mit Propellerturbine über eine steigende Nachfrage freuen. Klassische Turboprop-Twins sind ebenfalls am Bodensee zu sehen. Für die Hersteller von Businessjets deutet sich derzeit ebenfalls eine gute konjunkturelle Entwicklung an, wie die jüngsten positiven Zahlen des Herstellerverbandes GAMA vom Herbst 2019 beweisen. Die ganze Palette der Geschäftsluftfahrt von der Turbinen-Single bis zum mehrstrahligen Jet wird auf der AERO in der neuen Business Aviation Re-Sale Area zu sehen sein.

### **e-flight-expo**

Die e-flight-expo findet 2020 bereits in ihrer elften Auflage statt. Immer mehr Flugzeuge erhalten heute einen Elektro- oder Hybridantrieb. In diesem Jahr beschäftigen sich auch große Konzerne und zahlreiche Start-ups angesichts der CO2-Problematik mit der Entwicklung von Elektroflugprojekten, darunter zahlreiche Senkrechtstarter. So wird auch einer der Branchenriesen im Bereich Flugzeugantriebe erstmalig auf der AERO mit seinem neuen Bereich "Electric propulsion" vertreten sein. Seit 2018 sind elektrisch angetriebene Taxi-Drohnen im Testeinsatz, auch Flüge von Prototypen deutscher Hersteller finden schon bemannt statt. Immer mehr Automobilhersteller beteiligen sich 2020 an Projekten der Urban Air Mobility. Mehrere Flugtaxi fliegen bereits im Erprobungsbetrieb.

### **Lindbergh e-flight Rallye**

Die erstmals direkt vor der AERO in Friedrichshafen stattfindende Lindbergh e-flight-Rallye unterstreicht die stetig wachsende Bedeutung des Elektroflugs innerhalb der Luftfahrt.

Aerodrones /UAS Expo Zivile Drohnen spielen eine immer größere Rolle in der Aviatik, sei es etwa bei Luftbildern, der Überwachung oder Sonderaufgaben. Das spiegelt sich durch eine stetig wachsende Beteiligung an der Sonderschau Aerodrones/UAS Expo wider, die sich an den ersten beiden Messetagen insbesondere mit dem Thema "Drohnen im BOS Einsatz" befasst. Auf der AERO werden sowohl bemannte als auch unbemannte Luftfahrzeuge, ausgerüstet mit modernster Sensor- und Messtechnik ausgestellt. Im Inflight Airfield für Unmanned Aerial Systems (UAS) sind diese auch live zu erleben.

Die Engine Area gehört mittlerweile zu den Grundpfeilern der AERO: Die Sonderschau zeigt moderne Flugmotoren verschiedenster Hersteller. Das können Elektro-, Verbrennungs- und Hybridantriebe sein. Dazu gehören aber auch Maintenance und Motormanagement, alternative und nachhaltige Treibstoffe. Seit Jahren etabliert ist auch die Sonderschau Avionics Avenue. Hier geht es um Kollisionswarnung, Flugplanung, Kommunikation,

Flugsteuerung und Navigation. Dass ein großer Avionikhersteller in diesem Jahr erstmals ein Autoland-System für eine Turboprop sowie einen Businessjet anbietet, sorgt bereits für Aufsehen in der Branche. Viele der neuen Geräte können direkt auf der Messe ausprobiert werden.

Zum dritten Mal gibt es auf der AERO die Flight Simulator Area. Hier steht die Flugsimulation im Mittelpunkt. Dazu gehört sowohl der Bereich des Pilotentrainings als auch Angebote für alle, die sich für das Steuern eines Flugzeugs oder Hubschraubers interessieren. Das kann bei zahlreichen Ausstellern live ausprobiert werden. Erfahrenen VFR- oder IFR-Piloten bietet die Flight Simulator Area hingegen Trainingsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung ebenso wie die Chance, verschiedenste Luftfahrzeuge am Simulator zu steuern. Den Drehflüglern wird mit dem Helicopter Hangar erneut eine eigene Halle zur Verfügung stehen. Zu sehen sind dort Hubschrauber mit Kolbenmotor oder Turbine aus den Bereichen Schulung, Luftrettung, Arbeitsflug oder Polizeiaufgaben. Erste ultraleichte Hubschrauber in der Schulung machen seit 2019 den Einstieg für angehende Helikopter-Piloten einfacher und gleichzeitig auch preiswerter.

### **Suche nach Nachwuchs-Piloten**

Mit "Be a Pilot 2020" wird die erfolgreiche Sonderausstellung fortgesetzt. Hier treffen sich sowohl Piloten als auch Interessenten an einer Flugausbildung zu einem günstigen Zeitpunkt: Momentan werden in vielen Teilen der Welt Piloten für stetig wachsende Airlineflotten gesucht. Der derzeitig steigende Bedarf an Trainingsflugzeugen durch Flugschulen unterstreicht diese Entwicklung. "Be a pilot" bietet Informationen und Angebote sowohl von Flug- als auch Hochschulen sowie von Behörden und Verbänden.

### **AERO Conferences**

Im Rahmen der AERO Conferences gibt es 2020 mehr als 200 Vorträge, Konferenzen und Workshops zu aviatischen Themen. Interessenvertretungen wie die AOPA, Zulassungsbehörden wie EASA und FAA sowie die Herstellerverbände GAMA und LAMA sind präsent. Fachleute aus der gesamten Bandbreite der General Aviation informieren und diskutieren bei den AERO Conferences über aktuelle Themen der Luftfahrt. Der Dachverband für die Unmanned Aerial Vehicle mit seinem Symposium AERODrones ist hier ebenfalls beteiligt.

### **Anflug zur AERO: Neue App "aeroPS" für die Bezahlung**

Wer zur AERO nach Friedrichshafen mit dem eigenen Flugzeug anreist, benötigt dafür einen PPR-Slot. Dieser kann online ab dem 18. März 2020 9 Uhr Ortszeit unter [www.bodensee-airport.eu](http://www.bodensee-airport.eu) angefragt werden. Neu ist in diesem Jahr, dass das Handling mit der App "aeroPs" bezahlt werden kann.

Jeder auf EDNY anfliegende Pilot erhält einen Tag freien Eintritt zur AERO. Eine alternative Landemöglichkeit ohne Slotregelung für Ultraleichtflugzeuge (keine Echo-Klasse, keine Touring-Motor-Glider) bietet der nahegelegene Segelflugplatz Markdorf vom 1. bis 4. April. An- und Abflüge sind zwischen 8 und 19 Uhr Lokalzeit möglich. Ein Bus-Shuttle zur AERO ist eingerichtet.

Die AERO findet vom 1. April und bis 4. April 2020 in Friedrichshafen statt. Weitere Informationen finden sie unter [www.aero-expo.com](http://www.aero-expo.com).

Quelle:  
AERO Press Release 06 February 2020



## **Wasserstoff spielt zentrale Rolle für klimaneutralen Verkehr**

„Wasserstoff spielt für die Mobilität der Zukunft eine zentrale Rolle. Neben der Batterie-Elektromobilität sind Brennstoffzellenantriebe unverzichtbar, um einen klimaneutralen Straßenverkehr zu erreichen. Die internationalen Hersteller setzen daher auf eine rasche Verabschiedung der Nationalen Wasserstoffstrategie der Bundesregierung“, sagte Reinhard Zirpel, Präsident des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK) zur laufenden Diskussion über die Wasserstoffstrategie.

Bei Wasserstoffantrieben sind die internationalen Hersteller führend. Sie entwickeln bereits seit Jahren Brennstoffzellenfahrzeuge und treiben die Technologie weiter voran. So gibt es serienreife Brennstoffzellenfahrzeuge in Deutschland derzeit nur von zwei internationalen Herstellern zu kaufen. Aktuell sind hierzulande noch weniger als 1.000 Wasserstoff-Pkw zugelassen. Bei den Neuzulassungen von Fahrzeugen mit dieser Technologie haben VDIK-Mitgliedsunternehmen einen Marktanteil von 99 Prozent (2019).

Zirpel betonte, dass zur Erreichung der Klimaziele im Verkehrssektor ein Kraftakt erforderlich sei: „Deutschland hat mit einer entschlossenen Forcierung von Wasserstoff lange abgewartet. Bei der Beratung und weiteren Umsetzung der Wasserstoffstrategie ist daher jetzt Tempo gefragt.“ Zirpel hob gleichwohl hervor, dass Deutschland frühzeitig mit dem Aufbau einer Wasserstoff-Infrastruktur begonnen habe und auf dem richtigen Weg sei. Bis 2021 solle ein H<sub>2</sub>-Tankstellennetz für 60.000 Brennstoffzellen-Pkw und 500 Nutzfahrzeuge geschaffen werden.

Aus Sicht der internationalen Hersteller ist Wasserstoff für nahezu alle Fahrzeugklassen relevant. Gerade bei Nutzfahrzeugen und im Schwerlastfernverkehr ruhen große Hoffnungen auf der Brennstoffzelle. Denn für den Transport großer Lasten über die Langstrecke stößt die Batterietechnologie an Grenzen. Auch im Pkw-Bereich hat die Brennstoffzelle Potenzial. Sie ist hier für größere Fahrzeuge und hohe tägliche Fahrleistungen sinnvoll, insbesondere aufgrund der kurzen Betankungszeiten und hohen Reichweiten.

Quelle:

VDIK Press Release 07 February 2020

### **NewSpaceVision Inkubator Beschreibung**

NewSpaceVision startet ab 15 Mai 2020 das erste private New Space Inkubator-Programm Deutschlands. Der Berliner Inkubator wird zwei StartUps unterstützen, welche an mit der Raumfahrt verbundener Hardware arbeiten. Während des 6-monatigen Programms werden die StartUps mit einem Anfangsbetrag von 20.000 Euro gefördert. Des Weiteren erhalten sie Unterstützung von den Experten bei NewSpaceVision, einen Coworking-Space, sowie Zugang zum Industrie-Netzwerk von NewSpaceVision. Für eine Förderung kann sich bis zum 31. März 2020 beworben werden. Weitere Informationen zur Bewerbung erhalten Sie unter: <https://newspacevision.com/>.

Quelle:

NewSpaceVision

## **Lockheed Martin Delivers Second KC-130J Aerial Refueler To France's Armée De L'Air**

*Armée de l'Air Operates a Fleet of Super Hercules Aircraft and Legacy C-130 Fleet*

Lockheed Martin (NYSE: LMT) delivered the second of two KC-130J Super Hercules aerial refuelers to representatives from France's Armée de l'Air on Feb. 4, at the company's Aeronautics facility in Marietta, Georgia.

France has received a total of four Super Hercules aircraft — two C-130J-30 combat delivery airlifters and two KC-130J aerial refuelers — through a Foreign Military Sale with the U.S. government. The two C-130J-30 airlifters were delivered in 2017 and 2018, and first KC-130J delivered in September 2019. All of these Super Hercules are operated in conjunction with France's existing C-130H fleet.

“France's C-130 crews have long demonstrated the unmatched and proven performance of the Hercules aircraft in support of critical missions,” said Rod McLean, vice president and general manager, Air Mobility & Maritime Missions at Lockheed Martin. “This additional KC-130J expands the Armée de l'Air's already robust airlift and refueling resources to not only serve as a national asset, but a global resource as well.”

France is the 17th country to choose the C-130J for its airlift and refueling needs. The C-130J Super Hercules is the most advanced tactical airlifter in operation today, offering superior performance and enhanced capabilities with the range and versatility for every theater of operations and evolving requirements.

As the preeminent tactical aerial refueling tanker, the KC-130J is a battle-tested solution that takes full advantage of the tremendous technological and performance improvements inherent in the C-130J Super Hercules aircraft. A true force multiplier, the KC-130J refuels both fixed wing and rotary wing aircraft as well as conducts rapid ground refueling.

With this delivery, France joins a global community of KC-130J operators. In 2018, Germany announced the acquisition of a C-130J-30/KC-130J fleet, to be operated in partnership with France — making this the first operator relationship of this type in C-130J history.

The C-130J Super Hercules is the global standard in tactical airlift, providing a unique mix of versatility and performance to complete any mission — anytime, anywhere. The Super Hercules worldwide fleet has more than 2 million flight hours and is the airlifter of choice for 20 nations.

For additional information, visit [www.lockheedmartin.com/c130](http://www.lockheedmartin.com/c130).

Quelle:

Lockheed Martin Press Release 07 February 2020

## **MTU Maintenance und BA CityFlyer verlängern CF34-Instandhaltungsvertrag**

Die MTU Maintenance, der weltweit führende Anbieter von maßgeschneiderten Serviceleistungen für zivile Luftfahrtantriebe, und ihr langjähriger Partner BA CityFlyer haben ihren Exklusivvertrag über die Instandhaltung der CF34-8E- und -10E-Triebwerke der Airline bis Ende 2023 verlängert.

„Die MTU Maintenance unterstützt uns bereits seit 2010 zuverlässig mit ihren wirtschaftlichen Instandhaltungslösungen“, sagt Mark Leather, Head of Engineering von BA CityFlyer. „Wir freuen uns über die Vertragsverlängerung und natürlich auf die weitere Zusammenarbeit mit der MTU Maintenance. Die MTU kennt unsere Bedürfnisse und weiß, welche On-Wing- und Off-Wing-Leistungen wir benötigen. Wir schätzen das Angebot an flexiblen und intelligenten Lösungen ebenso wie die professionelle und engagierte Betreuung durch die MTU sehr.“

„Wir sind Triebwerksexperten für die CF34-Flotte und haben bisher über 1.300 Shopvisits bei dieser Triebwerksfamilie durchgeführt“, so Martin Friis-Petersen, Vertriebs- und Marketingchef für die zivilen MRO-Aktivitäten der MTU Aero Engines. „Wir wollen BA CityFlyer den exzellenten und maßgeschneiderten Service bieten, den sie von der MTU gewohnt sind“.

BA CityFlyer ist eine hundertprozentige Tochter von British Airways. Die Regionalfloggesellschaft betreibt eine Flotte von 24 Maschinen der Typen Embraer E190 and E170 und fliegt von ihrem Heimatflughafen London City Airport Ziele in ganz Großbritannien und Europa an. An den Wochenenden, wenn weniger Geschäftsreisende zu befördern sind, fliegt die Airline Urlauber von anderen Flughäfen in Großbritannien, zum Beispiel London Stansted und Manchester, zu Ferenzielen in Griechenland, Portugal und Spanien.

Die MTU Maintenance ist der weltweit führende Anbieter von maßgeschneiderten Serviceleistungen für zivile Luftfahrtantriebe. Sie bietet Betreibern von CF34-Triebwerken ein breites Spektrum von passgenauen und intelligenten Servicelösungen an, das alle Aspekte der Triebwerksinstandhaltung abdeckt, einschließlich Leasing und Asset Management, Vor-Ort-Leistungen, Engine Trend Monitoring sowie Leistungen für Anbaugeräte und sogenannte Line Replaceable Units (LRUs). Die Arbeiten werden bei der MTU Maintenance Berlin-Brandenburg durchgeführt, die seit nunmehr gut 15 Jahren im Besitz einer GE-Lizenz für die Reparatur und Überholung der CF34-Familie ist. Mit dem Abschluss des Ausbaus des MRO-Shops in 2019 wurde die Kapazität um 30 Prozent erhöht, um die Kunden noch besser und effizienter bedienen zu können.

Quelle:

MTU Press Release 07 February 2020

## DEKRA AVIATION TAGE 2020

Die **DEKRA Aviation Tage 2020** finden vom 26. - 27. Mai 2020 im [Dorint Hotel Main Taunus Zentrum](#) in **Frankfurt/Sulzbach** statt. Auch im Jahr 2020 werden wir wieder an die Erfolge der vergangenen Veranstaltungen anknüpfen und planen interessante Vorträge, Workshops zum Mitmachen, spannende Vorführungen und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm!

## AGENDA

### Tag 1 Dienstag, den 26.05.2020

Ab 09:45 Uhr: **Akkreditierung mit Begrüßungssnack**

10:30 Uhr: **Begrüßung und Veranstaltungsbeginn**

10:45 Uhr: **Luftsicherheit – ein Blick in die Zukunft aus europäischer Perspektive**  
*Europäische Kommission tba*

11:20 Uhr: **Erkenntnisgewinn der Bedrohungslage Luftsicherheit – Radikalisierung und neue (gefährliche) Entwicklungen**  
*Terrorismusexperte Dr. Stefan Goertz*

11:55 Uhr: **Aktuelle Herausforderungen für die Luftsicherheitskontrollen nach § 5 LuftSiG**  
*Bundespolizeipräsidium*

12:30 - 13:30 Uhr: **Mittagspause**

13:30 Uhr: **Größtmögliche berufliche Handlungsfähigkeit - Kompetenz und Qualifikationserwerb von Kontrollkräften**  
*Bundesverband der Luftsicherheitsunternehmen (BDLS e. V.) Cornelia Okpara*

14:05 Uhr: **Podiumsdiskussion**

14:25 Uhr: **Frachtscreening 2.0 - Bilderkennungsprogramme der Zukunft und Effektivitätsmessungen**  
*Center for Adaptive Security Research and Applications (CASRA) Slavtcho Groshev*

14:50 Uhr: **Odorologie - dem Geruch auf der Spur! Möglichkeiten und Grenzen der Geruchserkennung**  
*WISAG Militärische Einrichtungen GmbH Christoph Görgen*

15:10 - 15:45 Uhr: **kleine Verschnaufpause, Check In und Vorführung der Sprengstoffspürhunde**

15:45 Uhr: **Strahlenschutzgrundsätze für Anwender**  
*JES Strahlenschutz Dr. Jürgen Schrauf*

16:15 Uhr: **Ausblick Tag 2**

Ab 16:45 Uhr: **Rahmenprogramm - es wird zielsicher, visionär und luftig**

19:00 Uhr: **Gemeinsamer Abendausklang beim Barbecue und an der Bar**

### Tag 2 Mittwoch, den 27.05.2020

09:00 Uhr: **Luftsicherheit - Umsetzung und Herausforderungen außerhalb der Landesgrenze (ein Bericht aus der Schweiz)**  
*Cargologic AG Michel Bonsera*

09:35 Uhr: **Aktuelle Entwicklungen der Luftsicherheit aus Sicht des BMI**  
*Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat Carsten Rieber*

10:10 Uhr: **Auditerkenntnisse und häufig anzutreffende Mängel in der sicheren Lieferkette**  
*Luffahrt-Bundesamt Peter Firzlaff\**

10:40 Uhr: **Arbeitsgruppen**

11:00 - 11:35 Uhr: **Kommunikationspause mit kleiner Stärkung**

11:35 Uhr: **Interview der Arbeitsgruppen**

11:55 Uhr: **Umsetzung der sicheren Lieferkette der Bundeswehr – hoheitlicher Versender**  
*Bundeswehr Stabshauptmann Jörg Rolfes*

12:20 Uhr: **Der Reglementierte Beauftragte als Hüter der sicheren Lieferkette für Luftfracht – best practice, Problemstellungen und Zukunftspotential**  
*Dachser SE Jan Bender*

12:50 Uhr: **Gefährliche Güter im Alltag unfallfrei händeln**  
*Rhenus Contract Logistics Services GmbH & Co. KG Oliver Baumgart*

13:15 - 14:15 Uhr: **Mittagspause**

14:15 Uhr: **Power of Words – bewusster kommunizieren im Alltag**  
*tba*

15:15 Uhr: **Qualitätssicherung: Sicherheitsprogramme und ihre Überwachung**  
*DEKRA Aviation Services Christian Cyrus*

15:40 Uhr: **Veranstaltungsende**

\*Der Vortrag des Luffahrt-Bundesamtes ist kostenfrei und nicht teilnehmerbeschränkt! Wir bitten Sie trotzdem um eine vorherige Anmeldung.

Quelle:

DEKRA

### **Solar Orbiter reaches for our star**

The Airbus built Sun explorer spacecraft Solar Orbiter was successfully launched from Cape Canaveral, Florida at 23.03 local time.

The European Space Agency (ESA) mission will study the Sun to improve our understanding of how it creates the heliosphere, the vast bubble surrounding the solar system. The satellite has 10 in-situ and remote sensing instruments, used to take photographs and spectra, and collect data on solar particles, the solar wind, solar flares and the Sun's magnetic field.

Ian Walters, Airbus' programme manager for Solar Orbiter said: "Today's launch is a fantastic success for all the teams across Europe and America who have made this mission happen. We now look forward to the exciting discoveries that Solar Orbiter will make as it looks directly at the Sun."

Solar Orbiter will use gravity assist manoeuvres around Venus, to achieve its elliptical operational orbit, approaching the Sun as close as 42 million km.

With the UK built satellite orbiting at such close distances it will have to endure temperatures exceeding 500°C, hot enough to melt lead. Its unique heat shield covered in a special heat-emitting coating called SolarBlack will protect the spacecraft behind the shield from the extreme heat of the Sun at this close distance.

ESA selected Airbus in Stevenage to design and build the satellite which began in 2012, and the mission is expected to have a lifetime of up to 10 years.

Quelle:

Airbus Press Release 10 February 2020

